

Formular für Vorschläge zur ICD-10 und zum OPS

Bitte füllen Sie diesen Fragebogen in einem Textbearbeitungsprogramm aus und schicken Sie ihn als e-mail-Anhang ans DIMDI an folgende e-mail-Adresse Vorschlagsverfahren@dimdi.de

Das DIMDI behält es sich vor, die Vorschläge für 2006 ggf. auf seinen Internetseiten zu veröffentlichen.

Pflichtangaben sind mit einem * markiert.

1. Verantwortlich für den Inhalt des Vorschlages (Anschrift des Einsenders und vertretene Organisation)

Organisation *	Deutsche Arbeitsgemeinschaft für Knochenmark- und Stammzelltransplantation (DAG-KBT)
Name *	Haag
Vorname *	Cornelie
Titel	Dr.
Straße	Fetscherstr. 74
PLZ	01307 Dresden
Ort	Dresden
E-Mail-Adresse *	Cornelie.Haag@uniklinikum-dresden.de
Telefon *	0351-4584594
Telefax	0351-4584394

2. Ansprechpartner (wenn nicht Einsender)

Name	
Vorname	
Titel	
Straße	
PLZ	
Ort	
E-Mail-Adresse	
Telefon	
Telefax	

3. Fachgebiet * (Mehrfachnennungen möglich) Innere / Hämatologie / Stammzelltransplantation

--

4. Ist Ihr Vorschlag bereits mit einer Fachgesellschaft abgestimmt? Wenn ja, mit welcher?*

<input checked="" type="checkbox"/> Ja
<input type="checkbox"/> Nein
Name der Fachgesellschaft: DAG.KBT, DGHO (Deutsche Gesellschaft für Hämatologie und Onkologie)
Status der Abstimmung:
<input type="checkbox"/> Begonnen
<input checked="" type="checkbox"/> Abgeschlossen

5. Muss Ihr Vorschlag mit weiteren Fachgesellschaften abgestimmt werden? Wenn ja, mit welcher? *

<input type="checkbox"/> Ja
<input checked="" type="checkbox"/> Nein
Name der Fachgesellschaft:

6. Art der Änderung *

Redaktionell

z.B. Schreibfehlerkorrektur, Textkorrektur

Inhaltlich

z.B. Differenzierung bestehender Codes, Neuaufnahme, Zusammenfassung, Streichung)

7. Inhaltliche Beschreibung des Vorschlages *

Patienten, bei denen eine Transplantation hämatopoetischer Stammzellen durchgeführt wurde, kommen nach der Transplantation über einen längeren Zeitraum geplanten Kontrolluntersuchungen. Dies erfolgt zunächst in kurzen und zunehmend in längerfristigen Intervallen und dann ambulant.

Als Diagnosen zur Beschreibung einer Nachuntersuchung nach Stammzelltransplantation steht nur eine sehr unspezifische Diagnose zur Verfügung, die auch bei anderen Therapieformen verwendet werden wie :

HD Z08.1 Nachuntersuchung nach Chemotherapie wegen bösartiger Neubildung

Oder Z08.7 Nachuntersuchung nach Strahlentherapie wegen bösartiger Neubildung

Oder Z08.8 Nachuntersuchung nach sonstiger Behandlung wegen bösartiger Neubildung .

Bei Nicht-malignen Erkrankungen stehen nur die noch unspezifischeren Codes Z09.- zur Verfügung.

Einen Kode zur Nachbehandlung nach medizinischem Eingriff gibt es im Gegensatz zu den chirurgischen Fällen (Z48.-) ebenfalls nicht.

Es sollte daher ein neuer ICD-Kode im Kapitel XXI (Faktoren, die den Gesundheitszustand beeinflussen und zur Inanspruchnahme des Gesundheitswesens führen) in der Gruppe Z00–Z13 (Personen, die das Gesundheitswesen zur Untersuchung und Abklärung in Anspruch nehmen) implementiert werden, der solche Nachuntersuchungen spezifisch beschreibt.

8. Vorschlag für (neuen) Kode, Text und Klassifikationsstruktur

(Bitte geben Sie auch Synonyme für das Alphabetische Verzeichnis an)

Z08.- Nachuntersuchung nach Behandlung wegen bösartiger Neubildung

Z08.3 Nachuntersuchung nach Transplantation von hämatopoetischen Stammzellen wegen bösartiger Neubildung

Und im Kapitel

Z09.– Nachuntersuchung nach Behandlung wegen anderer Krankheitszustände außer bösartigen Neubildungen

Neu eine Untergruppe

Z09.5- Nachuntersuchung nach Transplantation wegen anderer Krankheitszustände

Diese Ziffer sollte dann eine Unterteilung in die verschiedenen Transplantationen haben wie hämatopoetische Stammzellen, Niere Herz, Leber usw.

9. Begründung des Vorschlages (bei redaktionellen Änderungen nicht erforderlich) *

Zur eindeutigen Zuordnung in eine fachspezifische Hauptdiagnosekategorie und eine leistungsspezifische DRG ist eine spezifischere Diagnosekodierung bei Nachuntersuchungen nach Transplantationen Voraussetzung. Der vorgeschlagenen ICD-Kode sollte der MDC 16 oder 17 zugeordnet werden, und die Fallgruppierung könnte dann in eine fachspezifische (in Abhängigkeit von den durchgeführten Leistungen) DRG erfolgen. Bisher ist dies aufgrund der unspezifischen Diagnose nicht möglich

Ist Ihr Vorschlag für das **Entgeltsystem** erforderlich? Wenn ja, bitte kurz begründen!

Ja

Nein

<u>Begründung:</u>
Ist Ihr Vorschlag für die externe Qualitätssicherung erforderlich? Wenn ja, bitte kurz begründen!
<input type="checkbox"/> Ja
<input checked="" type="checkbox"/> Nein
<u>Begründung:</u>
Verbreitung des Verfahrens (nur bei Vorschlägen für den OPS)
<input type="checkbox"/> Standard
<input type="checkbox"/> Etabliert
<input type="checkbox"/> In der Evaluation
<input type="checkbox"/> Experimentell
<input type="checkbox"/> Unbekannt
Geschätzte Häufigkeit des Verfahrens (z.B. Zahl der Fälle, Zahl der Kliniken) (nur bei Vorschlägen für den OPS)
Geschätzte Kosten der Prozedur (nur bei Vorschlägen für den OPS)
10. Sonstiges (z.B. Kommentare, Anregungen)